



WORT//
WERK//
WIRKUNG//

//JOHANN
SEBASTIAN
BACH
MATTHÄUS-
PASSION//

Reiner Marquard
Meinrad Walter

CARUS-VERLAG
DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

In dieser Reihe bereits erschienen:

Ludwig van Beethoven

Missa solennis

Hans-Joachim Hinrichsen

Jakob Johannes Koch

Meinrad Walter (Hg.)

Carus 24.171

ISBN 978-3-89948-402-1

Carus-Verlag

www.carus-verlag.com

ISBN 978-3-438-04842-4

Deutsche Bibelgesellschaft

www.die-bibel.de

© 2020 Carus-Verlag, Stuttgart,
und Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Einbandgestaltung ENORM, Köln

Coverabbildung Philips Wouwerman, A view of Mount Calvary with
the Crucifixion, © Privatsammlung/Johnny Van Haefen Ltd., London

Innentypografie und Satz Marion Köster, Stuttgart

Druck- und Bindearbeiten Appl, Wemding

Carus 24.172

ISBN 978-3-89948-403-8

Carus-Verlag

www.carus-verlag.com

ISBN 978-3-438-04843-1

Deutsche Bibelgesellschaft

www.die-bibel.de

Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten

02.2020

INHALT

VORWORT DES HERAUSGEBERS 7

Meinrad Walter

»KOMMT, IHR TÖCHTER, HELFT MIR KLAGEN!« 9

Einführung in die Matthäus-Passion

Meinrad Walter

PERSÖNLICHE BEMERKUNGEN DES DIRIGENTEN 28

Frieder Bernius

DAS LIBRETTO 31

Luther-Bibel, Choralstrophen, Picanders Dichtung

»DAS GEHET MEINER SEELE NAH« 55

Biblisch-theologische Erschließung des Librettos

Reiner Marquard

»MAN LAUSCHT DEM GESANG WIE DEM EVANGELIUM« 105

Zur Wirkung der Matthäus-Passion

Meinrad Walter

ANHANG

Literaturhinweise 170

Rechtenachweise 173

Über die Autoren 174

Zur CD-Einspielung 175

VORWORT DES HERAUSGEBERS

In allen Epochen der Kunst sind viele ihrer Werke nicht denkbar ohne die inspirierende Wirkung, die vom Wort der Bibel ausgeht. Motive der alttestamentlichen Psalmen etwa begegnen uns in Gedichten und Liedern jüdischer wie christlicher Autoren; und die im Neuen Testament erzählten Begegnungen mit Jesus werden immer wieder zum Thema von Bildern und Skulpturen. Hinzu kommen szenische Darstellungen, zum Beispiel in Passionsspielen sowie programmatische Instrumentalstücke mit biblischen Überschriften.

Im vielstimmigen »Konzert« der musikalischen Bibelauslegung kommt den abendfüllenden Werken »für Soli, Chor und Orchester« eine besondere Rolle zu. Oratorien vergegenwärtigen und deuten Personen, Ereignisse und Themen aus dem Alten wie dem Neuen Testament. Librettisten und Komponisten hauchen dem Wort der Heiligen Schrift Leben ein, ja sie »übersetzen« es in traditionelle und innovative Musik. Von solchen Klängen fühlt sich heute ein weltweites Publikum aus kirchlich wie kulturell beheimateten Hörerinnen und Hörern angesprochen.

Deshalb stehen große Chorwerke im Mittelpunkt der neuen Reihe WORT//WERK//WIRKUNG, die der Carus-Verlag und die Deutsche Bibelgesellschaft gemeinsam herausgeben. Jeder Band beginnt mit einer knapp gehaltenen Einführung mit den wichtigen Informationen zu Komponist und Werk sowie zu zeitgeschichtlichen, biografischen, musikalischen und liturgischen Hintergründen. Ein Hauptkapitel widmet sich der Frage, wie der vertonte Wortlaut solcher Chorwerke die Erinnerung wach hält etwa an den »Messias« (Händel), an den Propheten »Elias« (Mendelssohn) oder an Jesu Leiden in der »Matthäus-Passion« (Bach).

»Wort und Werk« ist aber nicht der einzige Dialog, um den es geht. Ein weiterer Aspekt heißt »Werk und Wirkung«. Hier zeigen die Autoren auf, was die oratorischen Werke seit der Uraufführung bei ihren Hörern auslösen: Erinnerungen an herausragende Konzerterlebnisse werden wach und verbinden sich – gleichsam in

vielen »Tonarten« – mit persönlichen, musikalischen und theologischen Reflexionen. Eine besondere Wirkung besteht darin, dass die Bekanntschaft mit dem chorischen Werk zugleich besondere Zugänge zum Wort der Bibel eröffnet, wie es vielleicht nur der Musik gelingt. Zu Wort kommen im Kapitel »Wirkung« Fachleute wie Liebhaber, Interpretinnen und Interpreten aus musikalischen, philosophischen oder literarischen Bereichen. Zeugnisse berühmter Geistesgrößen stehen neben Autoren, die man kaum erwartet hätte.

Überdies liegt jedem Buch eine Einspielung mit hervorragenden vokalen und instrumentalen Künstlern auf CD bei. Damit das Hören der jeweiligen Interpretation mit dem Verstehen in einen Dialog treten kann, erläutert der Dirigent im Buch jeweils seine persönliche Sicht des Werkes. Nichts Schöneres ist der neuen Reihe WORT//WERK//WIRKUNG nun zu wünschen, als dass sie das Hören und Lesen, aber auch das Singen und Spielen so inspiriert, dass sich ein vertieftes Verstehen ergibt.

Jedes Oratorium will seine Hörerinnen und Hörer dreifach erreichen: als Musik zum Hören und zum Nachdenken sowie als musikalische Sprache des biblischen Glaubens. Nicht selten wird dieser »Dreiklang« auf den Begriff der »Andacht« gebracht, der auch Johann Sebastian Bach vertraut war. In seiner Calov-Bibel, benannt nach dem Herausgeber Abraham Calovius, notiert er im zweiten Buch der Chronik bei der Einsetzung der Tempelmusik eine tiefe musikalisch-theologische Einsicht: »Merke wohl. Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnadengegenwart.« Weil Bach mit dieser Notiz die höchste Wirkung der Musik benennt, soll sein berühmter Satz wie ein Motto über diesem Band zur Matthäus-Passion und über der gesamten Reihe WORT//WERK//WIRKUNG stehen.

Meinrad Walter